

Änderungssatzung zur Prüfungsordnung für den ingenieurwissenschaftlichen Studiengang zum Magister Scientiarum (Master of Science) Wirtschaftsingenieurwesen in der Fachrichtung Bauwesen an der Universität Leipzig (MScPO WING – UL)

Vom 5. November 2003

Die Universität Leipzig erlässt mit Beschluss vom 15. Juli 2003 auf der Grundlage von § 8 Abs. 2 und § 24 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SächsHG) vom 11. Juni 1999 (SächsGVBl. Nr. 11/1999 S. 293) folgende Änderungssatzung zur Prüfungsordnung für den ingenieurwissenschaftlichen Studiengang zum Magister Scientiarum (Master of Science) Wirtschaftsingenieurwesen in der Fachrichtung Bauwesen an der Universität Leipzig.

Artikel 1

Die Prüfungsordnung der Universität Leipzig vom 24. Juli 2001 für den ingenieurwissenschaftlichen Studiengang zum Magister Scientiarum (Master of Science) Wirtschaftsingenieurwesen in der Fachrichtung Bauwesen (Amtliche Bekanntmachungen der Universität Leipzig, Nr. 28, S. 1 bis 23 vom 24. Juli 2001) wird wie folgt geändert:

1. Zu § 7

Im Absatz 3 wird der Satz 2 durch folgende Sätze ersetzt:

"Die Gesamtdauer einer einzelnen Klausurarbeit darf jedoch 90 Minuten nicht unterschreiten. Für die Fächer der Wirtschaftslehre gelten hier die Regelungen der Prüfungsordnungen der Betriebswirtschafts- und Volkswirtschaftslehre der Universität Leipzig."

2. Zu § 12

Der Absatz 3 wird neu gefasst:

„Besteht eine Fachprüfung aus mehreren Prüfungsleistungen, können jeweils nur die Prüfungsleistungen, die nicht mit mindestens "ausreichend" (4,0) bewertet wurden, wiederholt werden. Werden Prüfungsleistungen mit "nicht ausreichend" (5,0) bewertet, muss das Gesamtergebnis der Fachprüfung aus mehreren Prüfungsleistungen mindestens "ausreichend" (4,0) sein."

Nach Absatz 4 wird als neuer Absatz 5 hinzugefügt:

"(5) Eine Wiederholungsprüfung kann im Einzelfall auch als mündliche Prüfung durchgeführt werden. Die Entscheidung hierüber trifft der Prüfer."

3. Zu § 18 Abs. 7

Nach Satz 1 wird folgender Satz eingefügt:

"Darunter soll der Themensteller der Abschlussarbeit sein."

4. Zu § 24 Abs. 2

Nach Nummer 3. wird als neue Nummer 4. hinzugefügt:

"4. der Nachweis eines Testates Arbeitssicherheit als Prüfungsvorleistung zu Baubetriebswesen/Bauwirtschaft 2."

5. Zu § 26

Der nach Absatz 1 folgende, noch einmal als Absatz 1 gekennzeichnete Satz: "Das Thema der Abschlussarbeit soll spätestens einen Monat nach dem Bestehen aller drei Fachprüfungen der Abschlussprüfung beantragt werden." wird ohne Absatznummerierung als Satz 3 in den Absatz 1 angefügt.

Im Abs. 2 Satz 1 werden die Worte "im Komplementärfach" durch "mit einer bauwirtschaftlichen Themenstellung" ersetzt.

Artikel 2

1. Diese Änderungssatzung zur Prüfungsordnung für den ingenieurwissenschaftlichen Studiengang zum Magister Scientiarum (Master of Science) Wirtschaftsingenieurwesen in der Fachrichtung Bauwesen an der Universität Leipzig wurde ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fakultätsrates der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 14. Mai 2003 und des Akademischen Senats der Universität Leipzig vom 15. Juli 2003. Diese Änderungssatzung wurde mit Schreiben des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst vom 15. September 2003 (Az.: 3-7831-17-0361/7-3) genehmigt.
2. Diese Änderungssatzung tritt zum 1. Oktober 2003 in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig veröffentlicht. Sie gilt für alle Studierenden, die sich zum Wintersemester 2003/2004 oder später für den ingenieurwissenschaftlichen Studiengang zum Magister Scientiarum (Master of Science) Wirtschaftsingenieurwesen an der Universität Leipzig immatrikuliert haben.

3. In nachfolgende Veröffentlichungen zur Prüfungsordnung für den ingenieurwissenschaftlichen Studiengang zum Magister Scientiarum (Master of Science) Wirtschaftsingenieurwesen in der Fachrichtung Bauwesen an der Universität Leipzig werden die Änderungen dieser Satzung eingefügt.

Leipzig, den 5. November 2003

Professor Dr. Franz Häuser
Rektor